



Herzlich Willkommen zur
**Fachgruppentagung der
Finanzdienstleister**
25. Oktober 2013

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

Inhalte

- 1. Bericht Fachgruppenobmann**
- 2. *Social media Fachgruppe***
- 3. *Beteiligungsmodelle aus rechtlicher Sicht***
- 4. *Schlüsselqualifikation - Kommunikation***

Aufgaben der Interessenvertretung

- *Entwicklung der Branche*

1. Öffentlichkeitsarbeit

2. Aus- und Weiterbildung

3. Stellungnahmen gegenüber Gesetzgebung
= politische Interessenvertretung

- *Aktuelle Schwerpunkte*

Branchenentwicklung

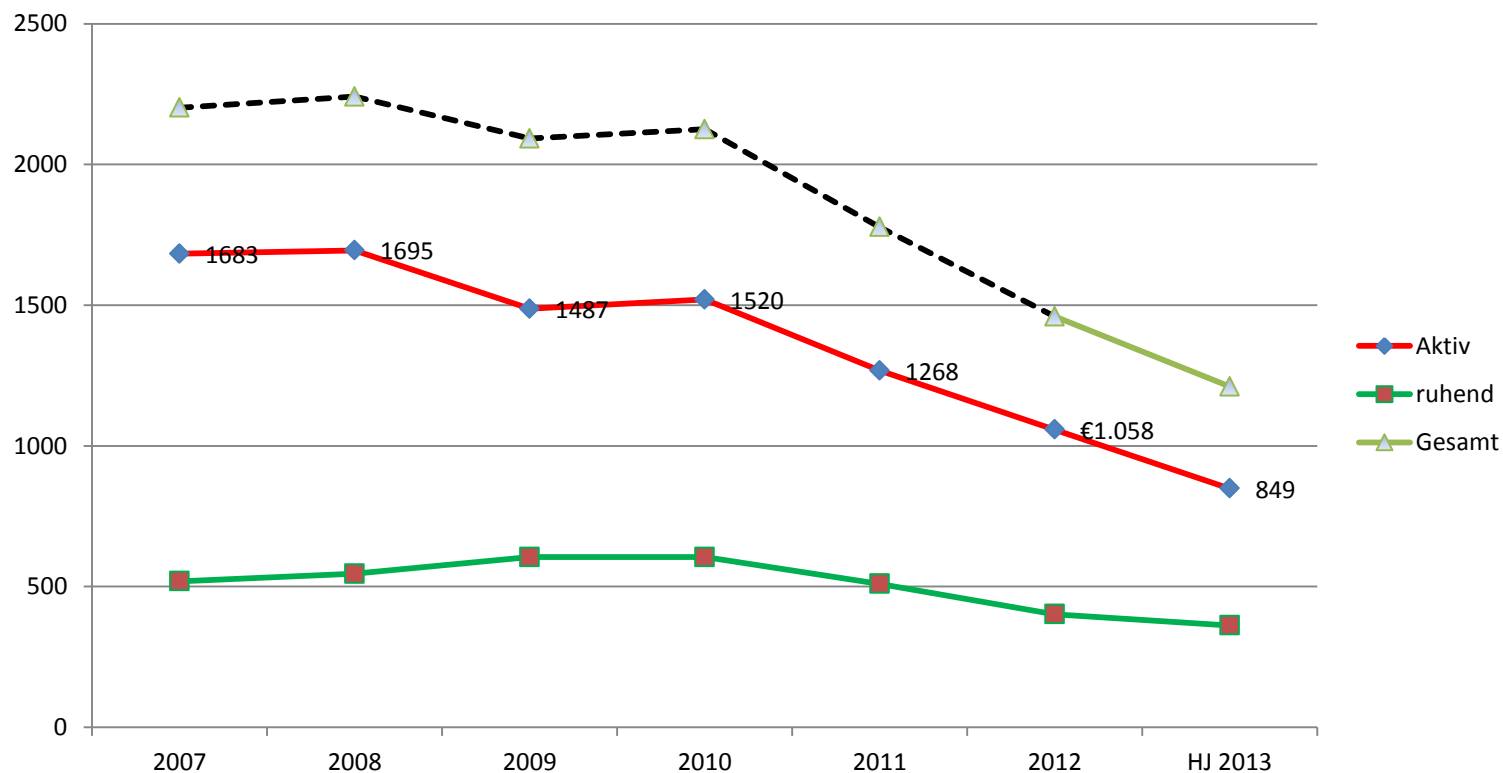


Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

Branchenentwicklung

Entwicklung Mitgliedsbetriebe

HJ 2013: 849 aktive Betrieb und 1.211 gesamt
seit Maximalwert 2008: minus 50% Aktiv, minus 30% Ruhend



Branchenentwicklung

Gewerbearten innerhalb der Fachgruppe Steiermark

Gewerbe	Anzahl (aktiv und ruhend)
■ Vermögensberater	636
■ <i>Finanzdienstleistungsassistenten</i>	267
■ <i>Sonstige („Geschäftsvermittler“)</i>	147
■ Bausparvermittler	71
■ Wertpapiervermittler	19
■ Versteigerer	18
■ Pfandleiher	17
■ Leasingunternehmen	11
■ Zahlungsdienstleister	11
■ Wertpapierunternehmen	10
■ Kreditauskunfteien	4

Branchenentwicklung

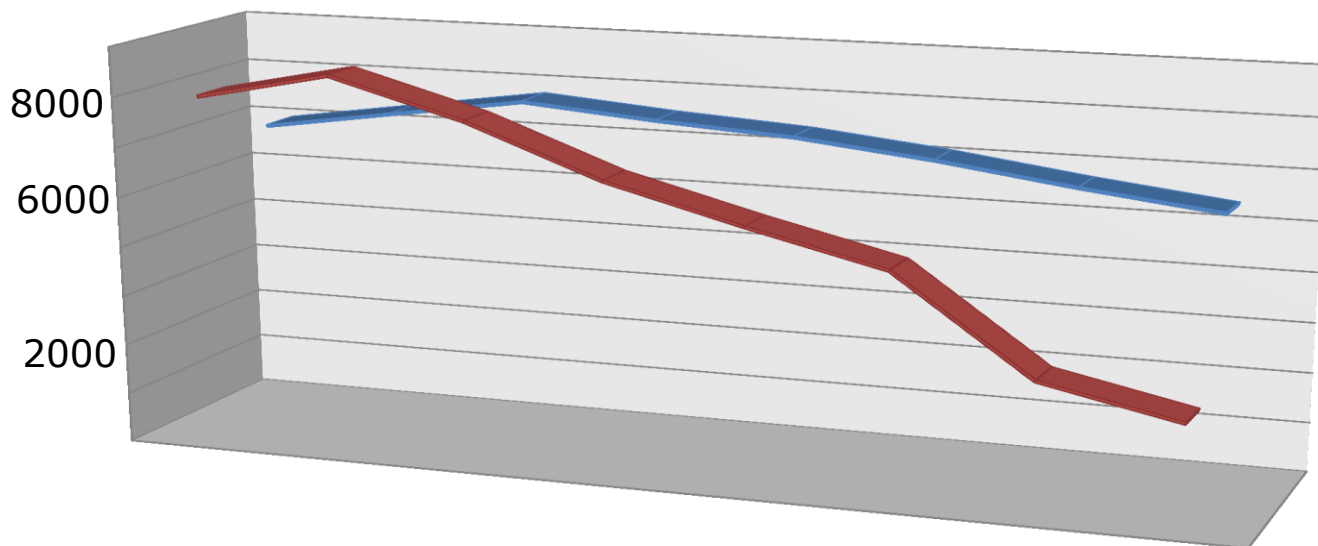
Gewerbearten Gesamt-Österreich (SU: 10.237)

Gewerbe	Anzahl (7.124 aktiv / 3.113 ruhend)
■ Vermögensberater	5.406
■ <i>Finanzdienstleistungsassistenten</i>	2.015
■ <i>Sonstige („Geschäftsvermittler“)</i>	1.157
■ Bausparvermittler	602
■ Leasingunternehmen	329
■ Wertpapierunternehmen	180
■ Wertpapiervermittler	141
■ Versteigerer	131
■ Kreditauskunfteien	125
■ Pfandleiher	108
■ Zahlungsdienstleister	43

Branchenentwicklung

Entwicklung

Vermögensberater - Finanzdienstleistungsassistent 2006 bis 2013



Vermögensberater

Finanzdienstleistungsassistenten

Öffentlichkeitsarbeit



Öffentlichkeitsarbeit

- Zahlreiche Veröffentlichungen
 - aber: praktisch keine entgeltlichen Schaltungen mehr
- Presseaussendungen und Kontakte über PR Agentur
- Positionierung innerhalb der Wirtschaftskammer (StWi)

Entwicklung Mittel für Werbeträger

- 2009: € 175.000
- 2010: € 150.000
- 2011: € 92.500
- 2012: € 70.000
- 2013: € 30.000
- 2014: € 5.000 (Reserve)

Öffentlichkeitsarbeit

- Bündelung div. Maßnahmen beim Fachverband
- Betreuung durch PR- Agentur
- regelmäßige Presseaussendungen (Anpassung an Stmk)
 - zB Checklisten

Aus- und Weiterbildung



Aus- und Weiterbildung

Ausbildung (bis zur Befähigungsprüfung)

- fast nur Nachfrage nach firmen-internen (FIT) Kursen
- Partnerschaft mit WIFI und KF-Universität Graz
- 2013:
 - 2 mal Intensivtraining Vermögensberatung (WIFI)
 - 4 mal Intensivtraining Wertpapiervermittler (WIFI)
- nur Prüfungsvorbereitung, keine Basisausbildung
- 4 Termine Befähigungsprüfungen (*WPV auf EDV*)

Aus- und Weiterbildung

Weiterbildung (ab Befähigungsprüfung) 2013

- **Finanzmarktrends (Jänner):** - Marktentwicklungen
- **Offen gefragt (April):** - rechtliche Entwicklungen (EU)
- **Workshops:**
 - Feber - Thema Altersvorsorge - Pensionskonto
 - **07. November:** Pensionskonto und Bedarfsabdeckung
- **Fachgruppentagung: (Oktober)**
 - rechtlicher Schwerpunkt
 - Branchen-Entwicklungen
 - Schlüsselqualifikationen

Aus- und Weiterbildung

Verpflichtende Weiterbildung (seit 2012)

- gilt für **Wertpapiervermittler** im Sinne des WAG
 - können auch Vermögensberater betroffen sein
 - es zählt Ausübungsform Wertpapierberatung und Vermittlung
- **Wortlaut Gewerbeschein:**
„... mit den Berechtigungen nach §2 Abs. 1 Zi 15 Wertpapieraufsichtsgesetz als **Wertpapiervermittler**..“
- 40 Stunden innerhalb von 3 Jahren (ab oa Eintrag)
- Bei zertifizierten Einrichtungen (Stmk: WIFI, Uni for life)
- Bestätigungen sind 5 Jahre am Standort aufzubewahren

Aus- und Weiterbildung

Verpflichtende Weiterbildung (seit 2012)

Inhalte:

■ <u>Allgemeiner Teil</u>	
■ Gewerbeordnung	3 Stunden
■ Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	3 Stunden
■ <u>Wertpapierdienstleistungen:</u>	
■ Recht der Wertpapierdienstleistungen	12 Stunden
■ Wertpapierwissen	12 Stunden
■ <u>Rechts - und Marktentwicklungen</u>	10 Stunden
Summe	40 Stunden

Aus- und Weiterbildung

Verpflichtende Weiterbildung

Angebot Fachgruppe Steiermark

- In Kooperation mit WIFI Steiermark
- bis 2015 - 5 Tage a 8 Stunden
- Beginn: Ende 2013 - Anfang 2014
- WIFI Graz
- € 35 je Tag (später abhängig von Anzahl Teilnehmer)
- Veranstaltungen können auch OHNE Verpflichtung zum gleichen Preis besucht werden

Aus- und Weiterbildung

Befähigungsprüfungen

Digitales Prüfungssystem

- *Steiermark prüft WPV schon 2012 digital (eigene Software)*
- Vereinheitlichung Prüfung österreichweit (ab 2014)
- Software fertig > 1.000 Fragen und Rechenbeispiele
- Auch Kurse EDV- unterstützt (Steiermark schon seit 2012 - Lernplattform - DLS)
- Bsp: <http://lernen.stmk.wifi.at/login/index.php>

Aus- und Weiterbildung

Universitätskurs CFA

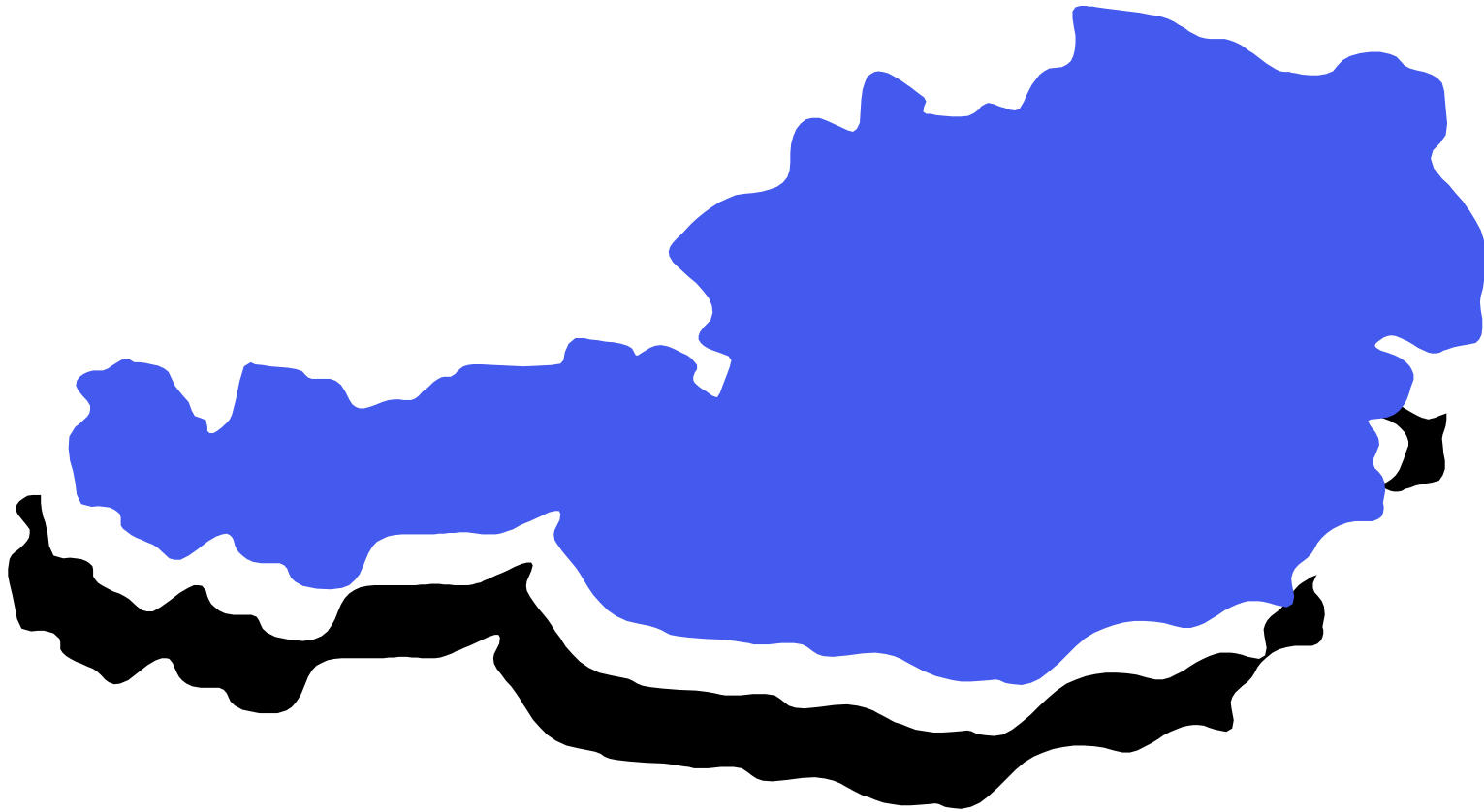
- Kooperation Fachgruppe - KF Universität Graz
- 2 (1) Semester, berufsbegleitend (Fr. / Sa)
- Nächster Start: 26. April 2014
- Nächster Informationsabend: Fr. 22.11. 2013
- Aufbaustudium in Modulen bis MBA möglich
- Weitere Info's:
<http://www.uniforlife.at/index.php?lang=de&page=content/ukurs-finanzdienstl-de.html>

Aus- und Weiterbildung

Ausblick 2014

- 4 Termine Befähigungsprüfungen (2x GVB, 4x WPV)
(www.wko.at/stmk/meister/anmeldung)
- **Finanzmarktrends:** Mo. 27.01 KF-Universität Graz
- 2 Workshops
- Verpflichtende Aus- und Weiterbildung (3 Termine?)
- Info's zu Veranstaltungen: ...auf Homepage
www.finanzdienstleister-stmk.at
- ..bzw. Aussendungen per email

Interessenvertretung - Österreich



Interessenvertretung - Österreich

Kosten Finanzmarktaufsicht

- Nach Erholung wieder verschärft
- Bedarfsorientierter Einhebung durch FMA
- Betrifft unmittelbar Wertpapierfirmen, mittelbar auch deren Geschäftspartner
- 180 Unternehmen zahlen 8% der Gesamtkosten
- Höhe 1,86% vom UMSATZ (nicht vom Gewinn)
- Interventionen FV, nun Kostenübernahme Beschwerden

Interessenvertretung - Österreich

Beispiele

- *Wertpapierdienstleistungsunternehmen:*
Gesetzesentwurf: Verpflichtung hohes Eigenkapital
Haftpflichtversicherung sollte nicht genügen
=> abgewendet: Versicherung genügt (günstiger)
- *Gewerbliche Vermögensberater:*
Gesetzesentwurf: GVB dürfen keine unternehmerischen
Beteiligungen vertreiben
=> abgewendet: ist im WAG ausgenommen

Interessenvertretung - Österreich

Beispiele

- *Wertpapierdienstleistungsunternehmen:*
Gesetz: Umsatzgrenze € 730.000 (ALLE Umsätze)
=> geändert: Grenze. € 2 Mio - nur Wertpapierbereich

- *Gewerbliche Vermögensberater:*
 - Beibehaltung Handelsvertreterpauschale
 - Crowd Investing im Berufsbild
 - Erhaltung Freischaltung Bürgerkarte (Beratung Pension)

Interessenvertretung - EU



Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

Interessenvertretung - EU

- **MIFID II** - Market in Financial Instruments Directive
„Richtlinie über Märkte für Finanzprodukte II“
- **PRIP's** - Packaged Retail Investment Products
„(gebündelte) Investmentprodukte für Endanleger“
- **ICS** - Investors compensation scheme Directive
„Systeme für die Entschädigung von Anlegern“
- **MCD** - Mortgage credit directive
„Richtlinie über Wohnimmobilienkreditverträge“
- **IMD II** - Insurance Mediation Directive
„Versicherungsvermittlungsrichtlinie II“

Interessenvertretung - EU

Auslöser für Richtlinien

- Große Märkte
 - Kredite: 6 Billionen Euro
 - IMD / PRIP's / MIFID: 10 Billionen Euro
- Finanzkrise - Instabilität der Märkte
 - Verbraucherschutz - Risikoaufklärung
- nötiges Optimieren der Märkte (Marktintegration)

Interessenvertretung - EU

Schlimmste Erwartungen - EU

- Provisionsverbot bei unabhängiger Beratung
- Ungleiche Vorab - Offenlegung sämtlicher Provisionen
- Verpflichtende Aufzeichnung sämtlicher Telefonate
- Exorbitant hohe Strafen
- Verpflichtende dauerhafte und kostenlose Kundenbetreuung
- Übertriebene Informationspflichten
- Hohe Haftungssummen
- (verpflichtende Weiterbildung)

Interessenvertretung - EU

Zeitlicher Ausblick

- MIFID könnte 2013 beschlossen und 2016 umgesetzt werden
- IMD II könnte 2013 / 2014 beschlossen und 2016 umgesetzt werden
- Andere Richtlinien: Umsetzung 2016 - 2017

- Ausgestaltungen sind auf EU Ebene noch nicht fix!
- Einflussmöglichkeit auch in Österreich bei Umsetzung

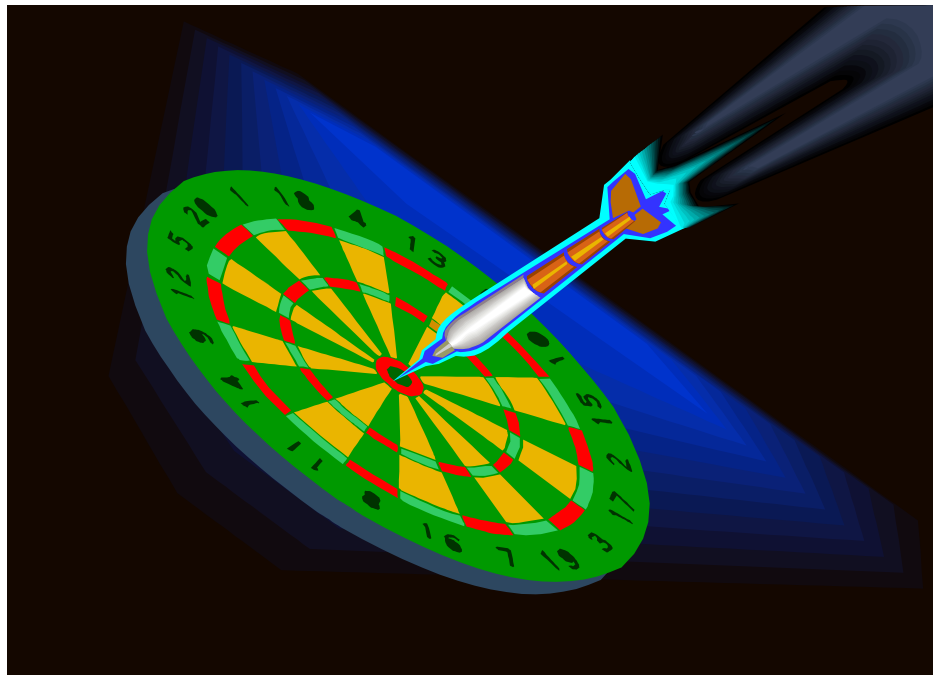
Interessenvertretung - EU

Hoffnung...

- **Interessensvertretung Fachverband:**
 - großer Einsatz national und international (Ministerien, MEP, Kommission - über BIPAR, WKO)
 - Ausgezeichnete Unterstützung von BIPAR
 - große Einigkeit Vermittlervertreter aller Staaten

- **Mechanismen innerhalb der EU**
 - Vernünftige Ansichten von MEP
 - Prinzip der Verhältnismäßigkeit als Vorgabe
 - Zeit bis Umsetzung (2016 - 2017)

Aktuelle Schwerpunkte



Aktuelle Schwerpunkte

Arbeiten ohne Gewerbeberechtigung

- Ökonomie: wettbewerbsverzerrend weil geringer Kosten und Auflagen (keine Prüfungen)
- Ethisch bedenklich
- Rechtliche Probleme und Imageschädigung Branche
- ⇒ Fachgruppe:
 - ⇒ Verein FINDIN
 - ⇒ Erhebungsdienst WK
 - ⇒ Gewerbebehörde
- aktuell 3 Untersuchungen bzw. Anzeigen

Aktuelle Schwerpunkte

AIFM - Umsetzung Richtlinie (Alternative Investmentfonds Manager Gesetz)

- Betrifft „Veranlagungen in Fonds, die keine Wertpapiere“ beinhalten (sinngemäß)
- Seit 22.07.2013 in Kraft - Übergangsfrist bis Ende 2014
- Wesentliche Inhalte
 - Einschränkungen bei Vermittlung an Privatkunden - nur mehr
 - Immobilienfonds, Managed Futures, Crowd Investing (nicht sicher) erlaubt
- „Nachbesserungen“ bis Ende Übergangsfrist?
- Rechtsartikel: http://portal.wko.at/wk/startseite_dst.wk?AnglID=1&DstID=5105

Aktuelle Schwerpunkte

Fachverband: Landesregeln

- Gewerbliche Vermögensberater, Wertpapiervermittler, Pfandleiher, etc
- Ziele: Anhebung Image und Schaffung von Standards
- Vermögensberater und Wertpapiervermittler:
 - Freiwillige Unterwerfung
 - Beitritt voraussichtlich ab November möglich (letzte Beschlüsse FV Mo, Di)
 - Steiermark an Formulierungen intensiv mitgearbeitet
 - Detailinformationen ergehen rechtzeitig - nach FVAS

Bericht Fachgruppenobmann

Ihre - Fragen?



Bericht Fachgruppenobmann

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

